

Liebe Leserinnen und Leser,

seit Januar 2022 gilt in Tübingen eine Steuer auf Einwegverpackungen. Dass diese Steuer im Wesentlichen rechtmäßig ist, hat das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig letzte Woche entschieden. Zuvor hatte die Universitätsstadt Revision gegen das Normenkontrollurteil des Verwaltungsgerichtshofs Mannheim eingelegt. Ziel der Verpackungssteuer ist es, Mehrweglösungen voranzubringen und die Müllflut im Stadtbild zurückzudrängen, um unsere schöne Stadt für Einheimische und Gäste attraktiv zu halten. Immerhin – so ergab eine wissenschaftliche Auswertung - stieg die Zahl der Tübinger Betriebe, die Mehrwegbehälter anbieten, seit Einführung der Steuer deutlich. Tübingen belegt laut der Studie nun Rang eins in Deutschland bei der Zahl der Mehrwegrestaurants im Verhältnis zur Einwohnerzahl.

Erfreulich sind auch die Entwicklungen in Sachen Verkehr: Seit Freitag ist die neue Steinlachbrücke geöffnet. Sie ist deutlich breiter und komfortabler als die alte: So gibt es neben dem Fußgängerweg jetzt eine zweispurige Radspur, die direkt an die Radbrücke anschließt. Der zuständige städtische Bauleiter Thomas Swain geht davon aus, dass die Brücke nun mindestens 100 Jahre sicher ist.

Mit diesen guten Aussichten entlassen wir Sie in den neuen Monat und wünschen wie immer eine angenehme Lektüre!

Mit freundlichen Grüßen
Thorsten Flink
Geschäftsführer
WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

News von und für Unternehmen



Bild: Immatrics

Immatrics präsentiert neue Krebstherapie

Immatrics macht Krebspatient_innen, die alle verfügbaren Standardbehandlungsoptionen ausgeschöpft haben, Hoffnung: Jüngste Ergebnisse einer klinischen Studie zeigen, dass die neue Immuntherapie-strategie bei Krebs in fortgeschrittenem Stadium wirkt. „IMA203 ist in der Lage, eine dauerhafte, klinisch relevante Anti-Tumor-Aktivität bei einer Vielzahl von Patienten mit soliden Krebserkrankungen zu erzielen“, berichtete das Unternehmen im Mai. Daraufhin stieg der Kurs der Immatrics-Aktie sprunghaft an.

<https://immatrics.com/>



Bild: CureVac

CureVac testet neuen Grippe-Impfstoff

Das Biopharma-Unternehmen CureVac gab im Mai die Impfung des ersten Teilnehmers in Phase 1-Teil einer kombinierten Phase 1/2-Studie für multivalente, modifizierte mRNA-Impfstoffkandidaten gegen saisonale Grippe bekannt, die in Zusammenarbeit mit GSK entwickelt werden. Die getesteten Kandidaten adressieren alle vier von der WHO empfohlenen Grippestämme. Hier besteht immer noch ein ungedeckter Bedarf, da sich die saisonale Grippe ständig weiterentwickelt und die Immunantwort auf aktuelle Impfstoffe eine Herausforderung bleibt, so CureVac. <https://www.curevac.com/>



Bild: Paul-Ehrlich_Institut

US-Patentstreit wird beschleunigt

Inzwischen wurde auch CureVacs Antrag auf Verlegung des US-Patentrechtsstreits mit Pfizer/Biontech von Massachusetts nach Virginia bewilligt. Dies soll den Ablauf erheblich beschleunigen. CureVac macht die Verletzung von neun seiner US-Patente durch die Herstellung und den Vertrieb des SARS-CoV-2-Impfstoffs Comirnaty geltend. Ein entsprechender Patentstreit in Deutschland läuft seit Juni 2022. <https://www.curevac.com/>



CEO Barbara Brunnhuber; Bild: Mireca

Mireca Medicines treibt Entwicklung voran

Die Mireca Medicines GmbH, ein biopharmazeutisches, auf Netzhauterkrankungen spezialisiertes Unternehmen im Technologiepark Tübingen, hat alle Rechte am geistigen Eigentum, die es zuvor im Rahmen einer exklusiven Partnerschaft mit Graybug Vision, Inc. und jetzt CalciMedica Inc. geteilt hat, zurückerhalten. Damit sei Mireca bestens gerüstet, um die Entwicklung des patentgeschützten Wirkstoffs für erbliche Netzhauterkrankungen sowie in anderen Bereichen und Indikationen voranzutreiben, berichtet das Unternehmen. <https://www.mireca.eu/>



Bild: privat

Peter Aicheler ist tot

Der ehemalige Gesellschafter und Geschäftsführer der Aicheler & Braun GmbH, Peter Aicheler, ist tot. Er starb am 21. Mai im Alter von 76 Jahren. Als Betonsteinmeister hat er das elterliche Unternehmen maßgeblich mit aufgebaut und bis 2012 in verantwortlicher Tätigkeit stetig vorangebracht und weiterentwickelt. Sein Sohn Thomas übernahm ab 2013 zusammen mit Albrecht Braun die Führung des Unternehmens. <https://www.braun-steine.de/>



Dr. Rolf Hein; Bild: Pustefix GmbH

75 Jahre Pustefix

Seit 75 Jahren gibt es Pustefix-Seifenblasen. Die Rezeptur erfand der promovierte Chemiker Rolf Hein 1948 in Tübingen, als er eigentlich ein Waschmittel entwickeln wollte. Eher zufällig entdeckte er dabei eine Rezeptur, die wunderschöne Seifenblasen hervorbringt. Ihm kam der Gedanke, ein gebrauchsfertiges Spiel herzustellen: Seifenblasen jederzeit und ohne Vorarbeit. Und so kennen und lieben wir sie bis heute!
<https://www.pustefix.de/>



Bild: Modehaus ZINSER GmbH & Co. KG

Zinser übernimmt Modehaus Kuhn

Ab 1. Januar 2024 wird die Zinser-Gruppe das Modehaus Kuhn in Bad Mergentheim übernehmen und als Modehaus Zinser weiterführen. Nach einer Umbau- und Neuausrichtungsphase soll es im März 2024 wiedereröffnet werden. Zinser übernimmt alle Mitarbeiter_innen. „Wir sind überzeugt, dass das Modehaus Kuhn von seiner Struktur und Lage gut zu unserem Unternehmen und zu unserer Mission, in attraktiven Städten Einkaufsziel Nr. 1 zu sein, passt“, sagt Christian Klemp, Sprecher der Zinser-Geschäftsführung. <https://www.mode-zinser.de/>



Bild: Florian Blumen

Blumen Florian mit Popup-Store

Im Juni und Juli betreibt Blumen Florian einen Popup-Store in der Neuen Straße. Grund ist die Baustelle in der Metzgergasse in dieser Zeit (vgl. Rubrik „Standort“). Neben dem bekannten Sortiment – Blumen, Schnitt- und Topfpflanzen, Blumentöpfe, Vasen und Dekoration - werden dort auch Workshops im Rahmen eines Ideenwettbewerbs angeboten. Start ist am 3. Juni.
<https://florianblumen.de/>



Bild: better2gether

Neu: better2gether in der Langen Gasse

Am 17. Juni eröffnet der Concept Store better2gether in den ehemaligen Weltladen-Flächen in der Langen Gasse 64. Der unabhängige Familienbetrieb führt seit 2008 ökofaire Kleidung, nachhaltige Lifestyleartikel und Produkte aus sozialen Werkstätten. Neben dem Onlineshop gibt es bereits einen Concept Store in Reutlingen. Ziel der Betreiber Henrik und Christina Junger ist es, Mode, Ökologie und ethisches Handeln zu verbinden. <https://www.better2gether-shop.com/>



Bild: Optik Mohr

Neu: Optik Mohr in der Ammergasse

Vor Kurzem hat Christoph Mohr sein Augenoptiker-Geschäft in der Ammergasse 26 eröffnet. Mit seiner langjährigen Erfahrung als Augenoptikmeister und Kontaktlinsenspezialist bietet er individuelle Gläser sowie Kontaktlinsen für verschiedenste Bedürfnisse und Anforderungen an. Hierzu zählen auch spezielle Anpassungen wie Mehrstärkenlinsen, Keratokonuslinsen oder Lupenbrillen bei Operationen.

<https://mohroptik.de/>



Bild: Cadó

Cadó geschlossen

Ulrike Elwenholl-Feldmann hat ihre Schmuckgalerie Cadó Ende Mai nach mehr als zwei Jahrzehnten aus Altersgründen geschlossen. Hier gab es hochwertigen Designerschmuck und Trauringe, unter anderem von Amodoro und der egf Manufaktur. Die Ladenfläche in der Marktgasse 15 steht ab 1. Juli wieder zur Vermietung. Kontakt: bernhard.funk@web.de

<http://www.cado-tuebingen.de/>



Bild: Osteria Cafe-Bar

Osteria im Nonnenmarkt derzeit geschlossen

Nach fast 40 Jahren hat Antonio di Girolamo seine Osteria im Nonnenmarkt Mitte Mai geschlossen. Er möchte im Juni eine kleine Espresso-Bar mit Snacks in der Schmiedtorstraße bei der Gaststätte „Zum tanzelnden Pony“ eröffnen – der genaue Termin steht noch nicht fest. Die alten Räume im Nonnenmarkt werden derzeit modernisiert und voraussichtlich im August wieder als italienische Gastronomie eröffnet.

Kontakt: osteria.tuebingen@t-online.de



Bild: Marktladen

Der Marktladen: Konzentration am Europaplatz

Der Marktladen schließt sein Ladengeschäft auf WHO Mitte Juni und entwickelt dafür seinen Standort am Europaplatz weiter: Hier wollen die Betreiber Christina und Michael Schneider den Bistro-Außenbereich erweitern, und es wird neue Zufahrtswege und verbesserte Parkmöglichkeiten geben. Geplant ist außerdem die Vergrößerung des Catering-Angebots und des Lieferservice. Die Zusammenarbeit mit den vielen regionalen Bio-Partnerbetrieben liegt den beiden weiterhin besonders am Herzen.

<https://dermarktladen.de/>



Bild: Jimmy's Musikladen

Jimmy's Musikladen schließt Ende Juni

Jimmy's Musikladen ist schon bald Geschichte: Klaus Langeneckert-Mayer schließt sein Ladengeschäft in der Mühlstraße zum 30. Juni. Der Räumungsverkauf läuft nach Terminvereinbarung. „Diese Entscheidung ist uns nicht leichtgefallen, und wir bedanken uns bei Ihnen für Ihre Unterstützung und Kundentreue, die Sie uns in all den Jahren entgegengebracht haben.“ So verabschiedet sich der Inhaber, der Mitte September in der Rappstraße 21 eine Servicewerkstatt für Musikinstrumente und -elektronik eröffnet.

<https://www.jimmys-musikladen.de/>



Bild: BVV/B. Honner

Primer Coffeeshop in neuen Händen

Tuncay Kalender hat seinen Primer Coffeeshop an der Ecke Mühlstraße/Gartenstraße im Mai nach fast 20 Jahren aus gesundheitlichen Gründen aufgegeben. Seine Nachfolger sind die beiden Geschwister, die auch den benachbarten Imbiss „Brothers Orient Food“ betreiben. Auch diesen hatten sie bereits vor ein paar Jahren von Kalender übernommen.

<https://www.facebook.com/primer.express.tuebingen>



Bild: Radkurier Rottweil/Citkar

Neuer Fahrradkurier in Tübingen

Die Rottweiler Firma Der-Radlogistiker expandiert versuchsweise nach Tübingen, hier unter dem Namen „Radkurier Tübingen“. Die beiden anfänglichen Tätigkeitsschwerpunkte liegen im Bereich Paketshop für mehrere Kurier-Express-Paketdienstleister sowie City-Hub im Sinne eines Außenlagers. Dafür hat der Inhaber, Herr Glaßer, eine Lagerfläche im Steinlachwasen 32 angemietet. Auf Anfrage bietet er auch Kurierfahrten mit dem Citkar-Schwerlasten-Rad (Foto) an. Demnächst online:

<https://www.radkurier-tuebingen.de/>



Bild: swt/Schermaul

swt erneut zertifiziert

Das Technische Sicherheitsmanagement (TSM) der Stadtwerke Tübingen (swt) für Erdgas, Wasser und Strom wurde erneut zertifiziert. Mit dem bestandenen Audit akkreditieren unabhängige Fachverband-Gutachter_innen die Eignung der swt als Netzbetreiber. Für den regionalen Energieversorger ist es das fünfte Audit und somit die vierte Rezertifizierung seit 2002. Nach dem Abschluss der Gutachten im März wurden die neuen Zertifikate Ende Mai offiziell ausgestellt.

<https://www.swtue.de/>



Bild: Friedrich Schmid Holzbau GmbH

Lehrling des Monats Mai

Die Handwerkskammer Reutlingen hat den Tübinger Nikolaus Neumann im Mai als „Lehrling des Monats“ ausgezeichnet. Der 21-Jährige wird bei der Friedrich Schmid Holzbau GmbH im dritten Lehrjahr zum Zimmerer ausgebildet. Das 1927 gegründete Unternehmen hat sich auf ökologische Holzbauweise mit einem hohen Vorfertigungsanteil spezialisiert. Es plant und realisiert Neubauprojekte sowie Modernisierungen von Wohngebäuden, wie beispielsweise Anbauten und Dachaufstockungen.

<https://www.friedrich-schmid-holzbau.de/>

Standort



Bild: Wikipedia/Yoshi

Tübinger Verpackungssteuer bleibt in Kraft

Die Tübinger Verpackungssteuer ist im Wesentlichen rechtmäßig. Das hat das Bundesverwaltungsgericht in Leipzig am 24. Mai entschieden, nachdem die Universitätsstadt Revision gegen das Normenkontrollurteil des Verwaltungsgerichtshofs Mannheim eingelegt hatte. Die Steuer zahlen müssen alle Betriebe in Tübingen, die Einwegverpackungen entsprechend der Verpackungssteuersatzung verkaufen. Die Stadtverwaltung wird die rund 440 betroffenen Betriebe schriftlich auffordern, eine Steuererklärung abzugeben.

<https://www.tuebingen.de/verpackungssteuer>



Bild: Martin Stollberg

European Energy Award für Tübingen

Für ihre nachhaltige und erfolgreiche Energie- und Klimaschutzpolitik hat die Universitätsstadt zum zweiten Mal in Folge den European Energy Award in Gold erhalten. Die baden-württembergische Umweltministerin Thekla Walker hat im Mai 41 Kommunen aus dem Südwesten mit dem europäischen Klimaschutzlabel ausgezeichnet. Es belohnt städtische Anstrengungen zur Energieeinsparung und das Engagement für den Klimaschutz. <https://www.tuebingen.de/eea>



Bild: Thorsten Flink

Neue Steinlachbrücke eröffnet

Seit Freitag ist die neu gebaute Steinlachbrücke für den Verkehr freigegeben. Eine kleine Restbaustelle wird voraussichtlich bis Ende Juli bleiben, da die Arbeitsplattform aus Beton noch entfernt werden muss. Die neue Brücke ist deutlich breiter als die alte. Neben dem Fußgängerweg gibt es eine zweispurige Radspur, die direkt an die Radbrücke anschließt. Die Bushaltestelle wurde von der Blauen Brücke in die Poststraße verlegt. Die Brücke sei nun mindestens 100 Jahre sicher, sagt der städtische Bauleiter Thomas Swain.

<https://www.tuebingen.de/14101.html>



Bild: Universitätsstadt/A. Faden

Geänderte Verkehrsführung am ZOB

Aktuell wird der rissige Beton vor dem Epplerhaus saniert. Daher sind die Europastraße östlich der Zufahrt zum Parkhaus Post und die Kreuzung mit der Karlstraße bis 26. Juli für Autos voll gesperrt. Die öffentlichen Parkplätze in diesem Bereich mit Ausnahme der Behindertenstellplätze stehen nicht zur Verfügung. Die Zufahrt zum Parkhaus Post, zur Europastraße bis zur AOK und zum Trautwein-Eck ist weiterhin über die westliche Europastraße und am Bahnhof und neuen ZOB möglich. Die südliche Karlstraße ist nicht aus südlicher Richtung befahrbar, deshalb ist für Anlieger_innen die Zu- und Ausfahrt über das Trautwein-Eck freigegeben. <https://www.tuebingen.de/europaplatz/>



Bild: Universitätsstadt Tübingen

Projekt Hechinger Eck Nord schreitet voran

Mitte Mai wurde der Grundstein für das zweite Baufeld am Hechinger Eck Nord gelegt. Das Quartier soll bis 2025 fertig werden. Es wird neben etwa 200 Wohnungen in nachhaltiger Bauweise auch Gewerbeflächen umfassen, unter anderem für Coworking Spaces, Büros, Gastronomie und eine Apotheke. Die Universitätsstadt baut dort auch Wohnungen für Beschäftigte in Mangelberufen.

<https://www.tuebingen.de/hechinger-eck-nord>



Bild: WIT

Sommer-Probiererle am Haagtor

Auf den Parkflächen am Haagtor, zwischen Ammer und Bäumen, werden in den Sommermonaten wieder Sitzgelegenheiten und Pflanzen aufgestellt. Hinzu kommen in diesem Jahr ein Bücherregal und ein Sandkasten. Es sind auch mehrere Veranstaltungen geplant. Finanziert wird dieses von der WIT betreute Projekt („Probiererle“) durch Mittel aus einem Verfügungsfonds im Rahmen des Förderprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“.

<https://www.tuebingen.de/37936.html#/37939>



Bild: Universität Tübingen

Café Musée auf dem Schloss

In unserem letzten Newsletter haben wir noch Betreiber für ein Pop-Up Museumscafé gesucht – nun sind sie gefunden: Eric Schroth und Ralph Herrmann, bekannt vom Feinkostladen „Tartes Cézanne“ in der Langen Gasse, eröffnen am 4. Juni um 12 Uhr das Sommercafé „Café Musée“ auf der Ostbastion des Schlosses mit rund 30 Sitzplätzen. Unimuseum-Chef Professor Ernst Seidl bezeichnet die Entscheidung als wichtigen Schritt für das Schloss und das Museum.

<https://www.unimuseum.uni-tuebingen.de/de/>



Bild: swt/COONO

E-Carsharing-Angebot der swt wächst

Die Stadtwerke Tübingen (swt) erweitern ihr E-Carsharing-Angebot deutlich. Die Fahrzeugpalette wird breiter, die Zahl der Fahrzeuge steigt: Neben zehn E-Autos der Marke CUPRA Born (Klasse M) sollen zukünftig auch noch größere E-Fahrzeuge (Klasse L) und besondere E-Modelle wie ein VW ID.Buzz angeboten werden. E-Autos der Marke Renault ZOE (Klasse S) stellen nach wie vor den größten Bestand in der Flotte. Das E-Roller-Sharing der swt besteht nicht mehr.

<https://www.coono-sharing.de/>



Trassenplan: swt

Baustelle in der Metzgergasse

Zur Erweiterung des Fernwärmenetzes Innenstadt wird die Metzgergasse mit einer Fernwärmehauptleitung erschlossen. Im Zuge der Baumaßnahme, die voraussichtlich Mitte Juni beginnt, werden Fernwärme-Hausanschlüsse erstellt. Die Arbeiten werden von den Stadtwerken Tübingen (swt) durchgeführt und umfassen Tiefbau- und Straßenbauarbeiten sowie die Leitungsverlegung. Die Bauarbeiten sollen Ende September abgeschlossen sein. Die anliegenden Gewerbetreibenden werden schriftlich informiert.

<https://www.swtue.de/>



Bild: swt/Schermaul

Fernwärmeausbau bei der Musikschule

Die Stadtwerke Tübingen (swt) verlegen derzeit auch eine neue Fernwärmeleitung in der Naukler- und Frischlinstraße, um unter anderem die Musikschule an diese umweltfreundliche Wärmeversorgung anzuschließen. Die neuen Leitungen dienen aber auch der Verstärkung im Innenstadt-Fernwärmenetz. Geplant sind drei Bauabschnitte. Für die letzten beiden müssen einige Straßenabschnitte voll gesperrt werden. Die Baumaßnahme dauert voraussichtlich bis Mitte Oktober. <https://www.swtue.de/>



Bild: swt/Neumann

Parkhaus Loretto schließt Ende Juni

Ende Juni legen die Stadtwerke (swt) den automatisierten Teil des Parkhauses Lorettoplatz komplett still. Die Loretto Klinik wird ab Juli alleinige Mieterin sämtlicher 34 Parkplätze des konventionellen Parkhaus-teils; Es gibt dann keine öffentliche Nutzung mehr. Der störungsanfällige automatisierte Parkhausteil hat nach 20 Jahren Betrieb sein technisches Lebensende erreicht. <https://www.swtue.de/>



Bild: GüterHalle für Alle

GüterHalle für Alle im Aufbau

Die Nachbarschaftsinitiative GüterHalle für Alle war mit ihrer Bewerbung bei der Ausschreibung der Universitätsstadt erfolgreich. Nun kann im Herzen des Güterbahnhofs-Quartiers ein lebendiger Ort für Begegnung, Kunst und Kultur entstehen. Für das Projekt werden noch Unterstützer_innen gesucht. Die GüterHalle für Alle soll im Frühjahr 2025 eröffnet werden.

<https://www.altergueterbahnhof.de/gueterhalle fuer alle>



Bild: WIT/Lena Haug

Zwei Bänke vor dem Stadtmuseum

Seit Kurzem stehen wieder zwei Bänke vor dem Stadtmuseum in der Kornhausstraße. Die Fachabteilung Ordnung und Gewerbe der Universitätsstadt hat sie - auf Initiative von Amasia Wohnkultur und der WIT - Anfang Mai aufgestellt. Sie bleiben bis zum Umbrisch-Provenzalischen Markt Mitte September stehen und werden dann über den Winter eingelagert.

https://www.tuebingen.de/verwaltung/dienststellen#ordnung_gewerbe



Bild: swt/Marquardt

swt planen Windpark Großholz

Die Weichen für den ersten Windpark in der unmittelbaren Umgebung von Tübingen sind gestellt: Der Gemeinderat Kusterdingen und der Ortschaftsrat Wankheim haben Anfang Mai der Verpachtung potenzieller Standflächen an die Stadtwerke Tübingen (swt) zugestimmt. Nun können die swt nach mehreren Jahren der Voruntersuchungen und intensiven Beratungen in konkretere Planungen für den Windpark Großholz einsteigen. <https://www.swtue.de/>



Bild: MAN/Pforr

ÖPNV: Umbau auf Elektroantrieb

In einer gemeinsamen Sitzung haben die Aufsichtsgremien der Stadtwerke (swt) und von TüBus Anfang Mai den Weg für die weitere Elektrifizierung des Tübinger ÖPNV freigemacht: Für insgesamt 40 neue Elektrobusse gaben die Aufsichtsrät_innen grünes Licht. Parallel zur Beschaffung der Fahrzeuge soll die notwendige Ladeinfrastruktur im Stadtgebiet aufgebaut werden. Die umfangreichen Maßnahmen folgen einem Stufenplan. <https://www.swtue.de/>



Grafik: CIVIS/Universität Tübingen



Bild: Tübinger Innovationstage



Umrüstung in der Weststadt; Bild: swt

Uni Tübingen übernimmt CIVIS-Präsidentschaft

Im April hat die Universität Tübingen die Präsidentschaft in der Europäischen Universitätsallianz CIVIS übernommen. Tübingen kooperiert hier mit zehn weiteren europäischen Unis, um den Studierenden-austausch und die Zusammenarbeit in Lehre und Forschung zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen zu fördern. Die Präsidentschaft wechselt halbjährlich zwischen den beteiligten Institutionen; Bis Ende September 2023 hat die Tübinger Rektorin Professorin Karla Pollmann die Führung.

<https://uni-tuebingen.de/>

Innovationstage starten am 27. Juni

Die Tübinger Innovationstage 2023 – das sind elf spannende Tage an elf Orten. Schwerpunkt ist die Kombination von exzellenter Wissenschaft der Universität Tübingen mit dem erfolgreichen Transfer in die Wirtschaft. Der Fokus liegt auf dem Austausch mit den Teilnehmer_innen. Dies ist besonders beim Spaziergang mit Führung durch den Technologiepark am 29. Juni mit Thorsten Flink der Fall. Veranstalter ist das IHK-Netzwerk Forschung & Entwicklung.

<https://www.innovationstage.de/de/>

Licht nach Bedarf in Tübingen

Bis 2030 soll in Tübingen die intelligente LED-Beleuchtung mit dem Modell „Licht nach Bedarf“ zum Standard werden. Dabei wird die Helligkeit einer Leuchte und ihrer Nachbarleuchten automatisch hochgedimmt, wenn der in der Lampe verbaute Sensor eine Bewegung erfasst. Das System kommt bereits in Hirschau, Kreßbach, Ölmühle und im Alten Botanischen Garten zum Einsatz. Auch in der Weststadt hat die Umrüstung begonnen. Durch „Licht nach Bedarf“ lässt sich der Strombedarf gegenüber einer herkömmlichen Straßenbeleuchtung um bis zu 90 Prozent reduzieren.

<https://www.tuebingen.de/tuebingen-macht-blau/>

Stadtmarketing und Tourismus



Bild: Julia Winter

Spitzbergwegle rezertifiziert

Das Deutsche Wanderinstitut hat das „Hirschauer Spitzbergwegle“ erneut ausgezeichnet. Es darf nun für weitere drei Jahre das Siegel „Premium-Spazierwanderweg“ tragen. Das Wegle, ein Projekt der WIT, überzeugte erneut durch eine perfekte Wegweisung in beide Richtungen, eine gute Ausstattung mit Ruhemöbeln an geeigneten Standorten sowie herrliche Landschaftserlebnisse. <https://touren.tuebingen-umwelten.de/de/tour/wanderung/fruechtettrauf-hirschauer-spitzbergwegle/16117559/>



Bild: Benedikt Reder



Bild: Afrika Festival



Bild: BVV/B. Honner



Bild: Facebook/AL-Grüne-Fraktion

Tübingen blüht wieder auf

Auch in diesem Jahr lässt der städtische Blumenschmuck Tübingen und seine Teilorte wieder erstrahlen. Im Mai haben die Stadtgärtner_innen rund 300 Blumenkästen und 58 Blumenampeln aufgehängt. Der Blumenschmuck hängt in der Kernstadt auf der Neckarbrücke, am Holzmarkt und am Marktbrunnen, in der Ammergasse, am Pfleg Hof, an der Silberburg, in der Haagasse und am Haagtor. Die Gärtnerin Erika Jantzen hat 35 Blumenkästen mit rein insekten- und bienenfreundlichen Blumen sowie zehn Blumenkästen mit heimischen insektenfreundlichen Blumen bepflanzt.
<https://www.tuebingen.de/blumenschmuck>

Afrika-Festival vom 1. bis 4. Juni

Beim Afrika-Festival vom 1. bis 4. Juni auf dem Festplatz können Besucher_innen wieder in die afrikanische Kultur und Lebensweise eintauchen. Auf dem Programm stehen Konzerte, Tanz- und Trommelworkshops, Kunsthandwerk, Lesungen und Podiumsdiskussionen sowie gastronomische Angebote.
<https://www.tuebingen.de/108.html#/14220>

Stocherkahnrennen am 8. Juni

Das alljährliche Stocherkahnrennen ist eines der lustigsten und wildesten Spektakel im Tübinger Veranstaltungskalender. Es findet dieses Jahr am 8. Juni statt. Welches Team legt die zwei Kilometer Strecke am schnellsten zurück und stellt sich geschickt an beim Wenden am Nadelöhr unter der Neckarbrücke? Wer als erstes die Ziellinie auf Höhe der Westspitze der Neckarinsel überquert, gewinnt und erhält neben einem Wanderpokal ein Fass Bier. Das Verliererteam muss einen halben Liter Lebertran trinken.
<https://www.tuebingen-info.de/veranstaltungen/tuebingen-stocherkahnrennen-be17d361c0>

Haaggassenfest am 16. und 17. Juni

Unter dem Motto „Haaggasse – Willkommen in der Genussgasse“ stellt das Haaggassenfest die Freude an der Kulinarik in den Mittelpunkt: Am 16. und 17. Juni lädt zwischen 12 und 17 Uhr ein kleiner Markt mit Essen, Getränken und musikalischer Unterhaltung zum Bummeln ein. Ab 18 Uhr kann man an einer langen Tafel in Weiß ein Vier-Gänge-Menü genießen. Die WIT unterstützt die Veranstaltung.
<https://www.tuebingen-info.de/veranstaltungen/haaggassenfest-73581fed81>



Bild: BVV

Tübinger Sommerfest ab 30. Juni

Vom 30. Juni bis 3. Juli verwandeln sich die Weilheimer Wiesen wieder in einen großen Rummelplatz: Für viel Vergnügen sorgen nicht nur die Schausteller und ihre Fahrgeschäfte, sondern auch internationale Spezialitäten, Live-Musik und viele Mitmach-Aktionen. Nach Einbruch der Dunkelheit gibt es wie jedes Jahr das legendäre Brillantfeuerwerk zu bestaunen.

<https://www.tuebingen.de/108.html#/13937>



Bild: Louisiana Funky Butts Brassband

Internationales Brassfestival ab 30. Juni

Am Wochenende vom 30. Juni bis 2. Juli treffen sich in Tübingen Bands aus Frankreich, Italien, England und Deutschland zu Konzerten, Straßenevents und Workshops, um den gemeinsamen europäischen Gedanken zu stärken. Hier werden dem Publikum die unterschiedlichsten Brassbandstile nahegebracht – von Balkanjazz über das französische Orchester bis hin zum New Orleans Funk und jungen Hiphop. Es ist also für alle Jazzfans etwas dabei.

<https://www.tuebingen-info.de/veranstaltungen/brassfestival-tuebingen-3383f1e6b9>



Bild: BVV

Kunstmarkt am 1. Juli

Mehr als 30 Künstler_innen überwiegend aus dem süddeutschen Raum präsentieren am 1. Juli ihre selbst gefertigten Werke beim Kunstmarkt rund um das Nonnenhaus und in der Metzgergasse. Zu den Angeboten zählen Schmuck, Filzarbeiten, Töpferei-Erzeugnisse, Metallobjekte, Fotografien, Holzarbeiten, Mineralien sowie Bunt aus Stoff. Das Marktgelände ist von 9 bis 16 Uhr für den gesamten Fahrverkehr gesperrt.

<https://www.tuebingen.de/211x.html#/16333>



Bild: Wikipedia/ ibis Hotels Dresden

Gegen kommunale Bettensteuern

Die IHK Reutlingen spricht sich gegen die Einführung von kommunalen Bettensteuern aus. Die IHK-Vollversammlung hat auf Initiative des Tourismusausschusses Anfang Mai einstimmig einen entsprechenden Beschluss gefasst. „Viele Betriebe kämpfen immer noch mit den Nachwirkungen der Pandemie, zuletzt kamen die drastisch gestiegenen Energie- und Rohstoffpreise dazu. Zusätzliche Belastungen müssen vermieden werden“, sagte der Vorsitzende des Ausschusses, Max-Richard Freiherr Raßler von Gamerschwang. <https://www.reutlingen.ihk.de/ihre-ihk/ihk-ehrenamt/ausschuesse/tourismusausschuss/>



Bild: privat

Personelle Veränderung bei der WIT

Nach fast acht Jahren als Projektleiter bei der WIT wird sich Dietmar Hahn ab Juni einer neuen beruflichen Aufgabe widmen: „Ich bin dankbar, dass ich in dieser Zeit zu der positiven Entwicklung des Wirtschafts- und Lebensstandorts Tübingen beitragen konnte. Für die ganz überwiegend konstruktive und freundliche Zusammenarbeit bedanke ich mich bei Ihnen: Vertreter_innen Unternehmen und Partnerinstitutionen, Akteur_innen aus Politik und Gremien, Kolleg_innen in der Stadtverwaltung. Ein ganz besonderer Dank geht an die Teams der WIT und der TF R-T für das gemeinsame Ringen, Entwerfen und Umsetzen der bestmöglichen Lösungen bei einer Vielzahl unterschiedlicher Themen und Projekte!“

Service



Bild: Wikipedia

WIT-Gründungswochenende am 1. und 2. Juli

Am 1. und 2. Juli findet das nächste Gründungswochenende der WIT in Kooperation mit dem RKW Baden-Württemberg und der Kreissparkasse Tübingen statt. Die Teilnehmer_innen beschäftigen sich im Open Innovation Campus Westspitze mit Geschäftsidee und Businessplan, Administration und Organisation sowie Finanzierungsfragen bei einer Gründung. Die Teilnahme ist kostenlos. Anmeldung erforderlich:

<https://www.tuebingen.de/28548.html#/18935>

Aktuelles Programm im Vision Concept Store

Im Vision Concept Store, einem gemeinsamen Projekt von HGV und WIT, gibt es jeden Monat ein spannendes Workshop - und Akademie –Programm. Letzteres richtet sich speziell an Händler_innen: Hier werden Ihnen konkrete Chancen und Risiken der digitalen Transformation des stationären Einzelhandels zugänglich gemacht, zum Beispiel durch Bedarfsanalysen, Crashkurse, Workshops, Vorträge, Diskussionen, Meet-Ups und Netzwerktreffen.

Achtung: Vom 5. bis 11. Juni macht der VCS Ferien!

<https://www.eventbrite.de/o/hgv-tuebingen-wit-63036195063>



Bild: VCS



Bild: Tag der Digitalen Freiheit



Bild: bga

1♥ Gründen und Investieren | Bauen und Wohnen

Tourismus- finanzierung Plus

Grafik: L-Bank



Bild: tuemarkt.de

Tag der digitalen Freiheit am 17. Juni

Am 17. Juni findet bereits zum zweiten Mal der Tag der digitalen Freiheit in der Shedhalle statt. Wer sich für Digitalisierung, Netzpolitik, Sicherheit oder technische Bastereien interessiert, ist hier genau richtig. Das kostenfreie Event ist dank seines breiten Angebots für alle Altersklassen interessant. Die Besucher_innen sollen befähigt werden, informierte Entscheidungen zu treffen und ihre digitalen Räume selbst zu bestimmen. Die WIT unterstützt die Veranstaltung.

<https://tdf.ettue.de/>

Unternehmensnachfolge durch Frauen

Rund um den 21. Juni finden vielfältige Veranstaltungen unter dem Dach des Nationalen Aktionstags zur Unternehmensnachfolge durch Frauen statt. Unter dem Motto „Nachfolge ist weiblich!“ bieten Akteur_innen bundesweit Events an, um das Thema voranzubringen. Die Veranstaltungsübersicht findet sich auf

https://www.existenzgruenderinnen.de/DE/Unternehmensnachfolge/NationalerAktionstag/nationaleraktionstag_node.html

Mehr Förderung für das Gastgewerbe

Seit Mai gelten bessere Förderkonditionen bei der Tourismusfinanzierung Plus (TF Plus): Neben der Erhöhung des Tilgungszuschusses und der Einführung eines Nachhaltigkeitsbonus können Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung wie Inneneinrichtungen über das Programm finanziert werden. Zudem werden jetzt auch besonders innovative Systeme wie z.B. KI-gestützte Hard- und Softwarelösungen gefördert.

<https://www.l-bank.de/produkte/wirtschaftsfoerderung/tourismusfinanzierung.html>

Tübinger Online-Einkaufsführer ist umgezogen

Die Einträge des städtischen Online-Einkaufsführers finden sich ab sofort auf den Seiten von tuemarkt.de. Der ehemalige Einkaufs- und Gastronomieführer sowie der Fairtrade-Einkaufsführer auf der Homepage der Universitätsstadt wurden abgeschaltet. Damit haben die WIT und der Handel- und Gewerbeverein Tübingen (HGV) eine der Maßnahmen im Rahmen der 2022 entwickelten Digitalisierungsstrategie Handel umgesetzt und die digitale Abbildung des stationären Tübinger Einzelhandels auf einer Plattform gebündelt.

<https://www.tuemarkt.de/>



Bild: Wikipedia/inIT Lemgo



Bild: familyNET 4.0



Bild: Unternehmenswerkstatt Deutschland



Bild: Handwerkskammern Ba-Wü

Innovationswettbewerb: Jetzt bewerben!

Das Wirtschaftsministerium des Landes hat den Förderaufruf zum zweiten Innovationswettbewerb „Klimaneutrale Produktion mittels Industrie 4.0-Lösungen“ gestartet. Er wurde im Vergleich zu 2022 u. a. um den Bereich Wasserstoff erweitert. Dieses Jahr stehen 5,5 Millionen Euro zur Verfügung. Bewerben können sich Unternehmen aus Baden-Württemberg mit bis zu 3.000 Beschäftigten sowie Forschungseinrichtungen. Die Antragsfrist endet am 4.7. <https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/foerderprogramme-und-aufrufe/liste-foerderprogramme/klimaneutrale-produktion-mittels-industrie-40-loesungen>

Wettbewerb familyNET 4.0 gestartet

Der fünfte landesweite Wettbewerb „familyNET 4.0 - Familienbewusst. Innovativ. Digital. Fachkräfte sichern durch eine moderne Unternehmenskultur“ stellt moderne, innovative und digitale Lösungen für eine bessere Vereinbarkeit von Beruf und Familie in den Mittelpunkt. Unternehmen aller Branchen und Größenklassen können sich bewerben und ihre zukunftsweisenden und nachhaltigen Konzepte für eine moderne Unternehmenskultur in der digitalen Arbeitswelt darstellen. <https://www.familynet-bw.de/familynet-40/wettbewerb>

Digitaler Komplettservice für Unternehmen

Aus der Gründungswerkstatt wird die Unternehmenswerkstatt: Die IHK bietet ab sofort digitale Unterstützung für Unternehmen in allen Entwicklungsphasen an – von der Gründung bis zur Nachfolge. Interessierte registrieren sich einfach auf der Werkstatt-Plattform und können dann das Angebot kostenfrei nutzen. Die Unternehmenswerkstatt Baden-Württemberg bündelt das Know-how aller teilnehmenden regionalen IHKs und verknüpft digitale Services mit persönlicher Beratung. <https://bw.uwd.de/web/uwd/start>

Neue Broschüre zur Betriebsaufgabe

Genauso wie die Gründung eines Unternehmens einer umfangreichen und zielgerichteten Vorbereitung bedarf, sollte auch die Aufgabe eines Betriebes sorgfältig geplant werden, um unangenehme Überraschungen zu vermeiden. Eine neue Arbeitshilfe der baden-württembergischen Handwerkskammern behandelt wichtige Fragen zu diesem Thema, u. a. aus dem Arbeits- und Sozialrecht. Sie beinhaltet auch zahlreiche Checklisten und Musterformulare. <https://www.hwk-reutlingen.de/existenzgruendung/-broschueren-arbeitshilfen.html>



Grafik: L-Bank



Bild: Stadtteiltreff WHO

Corona-Soforthilfe: Rückzahlungsfrist endet

Für Betriebe, die Corona-Soforthilfen ganz oder in Teilen zurückzahlen müssen, endet die Rückzahlungsfrist am 30. Juni. Eine Stundung mit oder ohne Ratenzahlung ist möglich. Die L-Bank bietet dazu eine FAQ-Liste mit den wichtigsten Fragen und Antworten an: https://www.l-bank.de/tipps_themen/corona/rueckforderungen/rueckzahlungsuebersicht.html

Spendenauf Ruf für Erdbebenopfer

Der Stadtteiltreff WHO und die orthodoxe griechische Gemeinde in Mersin im türkischen Erdbebengebiet haben sich zusammengeschlossen und sammeln Spenden, um eine Hilfe vor Ort aufzubauen. Ziel ist u. a. eine Nothilfe für diejenigen, die bisher keine Unterstützung erhalten haben. Zwei langjährige Mitglieder des Stadtteiltreffs stammen aus der Erdbebenregion. Die Hilfe erfolgt durch ihre direkten Kontakte vor Ort. Rückfragen an: a.kreim@stadtteiltreff-who.de

Spendenkonto:

Stadtteiltreff Waldhäuser Ost Tübingen e.V.
IBAN: DE40 6039 1310 0026 7940 04
Verwendungszweck: Hilfe für Mersin

Hinweis: Informationen aus dem Gemeinderat

Wollen Sie Beschlüsse des Gemeinderats im Original-Wortlaut nachlesen? Alle öffentlichen Gemeinderatsunterlagen seit 2009 sind auf der städtischen Internetpräsenz archiviert und können bequem über eine Suchmaske gefunden werden: <https://www.tuebingen.de/gemeinderat/>

Einsicht in Bebauungspläne

Wollen Sie aktuelle Bebauungspläne einsehen? Dann klicken Sie hier: <https://www.tuebingen.de/stadtplan/bauleitplanung.html#bebauungsplaene>

Haben Sie Neuigkeiten, Hinweise oder Informationen für unsere Newsletter-Redaktion?

- oder Veranstaltungshinweise, die den Standort Tübingen betreffen?
- interessante Projekte, positive Entwicklungen oder Erfolge aus Ihrem Unternehmen zu berichten?
- Anregungen, Lob oder Kritik für uns?

Dann schreiben Sie uns: newsletter@tuebingen-wit.de

Unser Newsletter Archiv finden Sie unter www.tuebingen.de/newsletter-wit

Impressum

WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH
Wilhelmstraße 16
72074 Tübingen

Tel.: 07071 204-2600
Fax: 07071 204-42636
E-Mail: wit@tuebingen-wit.de
<http://www.tuebingen.de/wit>

Amtsgericht Stuttgart
HRB-Nr. 381743
Sitz: Tübingen
Geschäftsführer: Thorsten Flink, Matthias Henzler

Redaktion:
Julia Winter
Tel: 07071 204-2626
julia.winter@tuebingen.de

Über diesen Newsletter

Der Newsletter der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH erscheint rund zehn Mal pro Jahr. Sie erhalten den Newsletter, weil Sie sich bei der WIT Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH für den Newsletter angemeldet haben.

Newsletter weiterempfehlen und abonnieren

Empfehlen Sie den Newsletter weiter! Zum Abonnieren senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff „Newsletter abonnieren“ an newsletter@tuebingen-wit.de.

Newsletter abbestellen

Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Dann senden Sie einfach eine Email mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“ an newsletter@tuebingen-wit.de.